

aej-Mitgliederversammlung 2013

Beschluss Nr.01/2013

## Beteiligung der Evangelischen Jugend am Reformationsjubiläum 2017

Mit ihrem Beschluss hat die 123. aej-Mitgliederversammlung 2012 festgelegt, die Perspektive junger Menschen in Kirche und Gesellschaft in die Planungen für das Reformationsjubiläum einzubringen. Die Beteiligung der aej am Reformationsjubiläum 2017 soll die Bedeutung der Reformation für junge Menschen, die Impulse für die Gestaltung des kirchlichen Lebens in den unterschiedlichen evangelischen Kirchen und Gemeinschaften und die Herausforderungen reformatorischen Denkens für die Verantwortung junger Menschen in Kirche und Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen (vgl.: 123. aej-Mitgliederversammlung 2012, Beschluss 3).

Voraussetzung einer Beteiligung ist, dass die aej-Mitglieder und ihre Untergliederungen sich aktiv im Rahmen der gemeinsamen Konzeption eigenständig einbringen.

Die entscheidenden Beiträge der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit zum Reformationsjubiläum sind die dezentralen Veranstaltungen der Mitglieder der aej in den Lebensräumen junger Menschen. Dies entspricht auch den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung im Sinne sozialer, ökologischer und ökonomischer Gerechtigkeit. Diese Prinzipien gehören darüber hinaus zum Grundsatz der inhaltlichen und strukturellen Planungen.

Arbeitsgemeinschaft  
der Evangelischen Jugend  
in Deutschland e.V. (aej)

Otto-Brenner-Straße 9  
30159 Hannover

Telefon: 0511 1215-0  
Fax: 0511 1215-299  
E-Mail: [info@aej-online.de](mailto:info@aej-online.de)

Für die Präsenz der Evangelischen Jugend im Reformationsjubiläumsjahr plant die aej folgende beteiligungsorientierte Formate:

### **1. Internationales Jugendcamp**

Die aej führt in Kooperation mit ihren Mitgliedern und deren internationalen und ökumenischen Partnern ein Jugendcamp in Wittenberg durch. Dazu wird sie während der freien Zeiträume die Infrastruktur des geplanten Konfi-/Jugendcamps nutzen. Angestrebt wird ein Camp für ca. 6 Tage und 300 Teilnehmer(inne)n. Das Camp wird jugendgemäße Formen der Begegnung mit Wittenberg, reformatorischen Inhalten und der Evangelischen Jugend ermöglichen.

### **2. Evangelische Jugend auf der Weltausstellung**

Im Rahmen der Weltausstellung zur Reformation wird die Evangelische Jugend über die Laufzeit (95 Tage) mit zwei Standbeinen präsent sein:

- Der „Pavillon der Jugend“ zeigt die Perspektiven junger Menschen auf Reformation, Kirche und Gesellschaft. Er macht deutlich, dass Evangelische Jugend zentraler Bestandteil der Kirche ist und die Zukunft der Kirche aktiv mitgestaltet.
- Damit verbunden führt die aej ein jugendgemäßes und beteiligungsorientiertes Bauprojekt durch. Sie macht damit deutlich, dass junge Menschen öffentlich sichtbar am Reich Gottes bauen und ihre Themen und ihre Lebenswelt darin Platz haben.

### **3. Vorbereitende inhaltliche Auseinandersetzung**

Die aej veranstaltet 2015 eine Fachtagung zum Thema Reformation und Lebenswelt junger Menschen, zur Vorbereitung und Vertiefung inhaltlicher Schwerpunkte.

Parallel dazu schlägt sie ihren Mitgliedern vor, dezentrale Veranstaltungen mit Jugendlichen durchzuführen, um die heutigen jugendrelevanten Fragestellungen der Reformation zu identifizieren und sich damit auseinanderzusetzen. Eine Gelegenheit dazu bietet beispielsweise der Deutsche Evangelische Kirchentag 2015 in Stuttgart.

#### **4. Kommunikationsstrategie, Plattform und Dachmarke**

Die aej lädt ihre Mitglieder ein, das Reformationsjubiläum aktiv zu gestalten. Dafür stellt sie eine Kommunikationsplattform zur Verfügung (z. B. das Infoportal) und entwickelt eine Dachmarke, die für alle zentralen und dezentralen Veranstaltungen genutzt werden soll.

#### **5. Ressourcen**

Die aej entwickelt Rahmendaten für das Konzept und führt daraufhin Verhandlungen mit möglichen Geldgebern (insbesondere EKD und Bund) über die strukturellen und finanziellen Voraussetzungen. Die Klärung der Finanzierung ist Bedingung für die Durchführung der einzelnen Bausteine. Dabei ist sicherzustellen, dass die aej/ESG-Geschäftsstelle ihren regulären Aufgaben ohne größere Einschränkungen weiter nachkommen kann und Risiken für den Haushalt vermieden werden. Die aej Geschäftsstelle richtet dafür einen Sonderhaushalt ein und legt diesen der aej-Mitgliederversammlung im Herbst 2014 zum Beschluss vor.

#### **6. Verantwortung der aej-Mitglieder**

Die Mitglieder der aej verpflichten sich, die Bedingungen für Ihre Beteiligung am Reformationsjubiläum bis Mitte 2014 zu klären und darüber die Projektgruppe zu informieren. Für eine Beschlussfassung bei der 125. Mitgliederversammlung ist es außerdem notwendig, dass die Mitglieder in ihren Gremien zu den dann erarbeiteten Vorlagen hinsichtlich ihrer Beteiligung an den Planungen zu verbindlichen Aussagen kommen.

#### **7. Nächste Schritte bis zur 125. Mitgliederversammlung**

- Die Mitgliederversammlung beauftragt die Projektgruppe mit der Koordination des Prozesses und der beteiligungsorientierten Qualifizierung.

- Die Projektgruppe detailliert das Konzept bis zur Sommerpause. Dabei berücksichtigt sie die besondere Situation der evangelischen Jugend in Mitteldeutschland.
- Aufbauend auf diesem Konzept wird die aej die Finanzierungsmöglichkeiten klären und die Mitglieder informieren.
- Die aej setzt sich dafür ein, dass die Sichtweisen und Interessen junger Menschen und die Konzepte der aej in die Gesamtplanungen für das Reformationsjubiläum inhaltlich und strukturell eingebracht werden.
- In Absprache mit der Projektgruppe legt der Vorstand der Mitgliederversammlung 2014 einen abgestimmten Projektplan zur Beschlussfassung vor.
- Die Projektgruppe überlegt, wie die zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen der aej-Mitglieder zum Reformationsjubiläum sichtbar gemacht und kommuniziert werden können.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 2 Enthaltungen